

In der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik,
am Lehrstuhl für Elektromobilität und Energiespeichersysteme,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer
Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- sehr guter wissenschaftlicher Universitätsabschluss (Master of Science oder vergleichbar) im Fach Elektrotechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen (Schwerpunkt: Elektrotechnik)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich elektrochemischer Speichersysteme sind von Vorteil
- stark ausgeprägtes Interesse an der Modellierung und Simulation von elektrochemischen Speichersystemen
- Interesse an der Erforschung und Entwicklung von elektrochemischen Speichersystemen und Batteriemanagementsystemen
- Interesse an der Arbeit mit Studierenden in Forschung und Lehre
- eine strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise sowie eine schnelle Auffassungsgabe werden vorausgesetzt
- gute Englischkenntnisse

Aufgaben und Anforderungen:

Die Ausschreibung richtet sich an Hochschulabsolvent*innen mit Interesse an einer Promotion auf dem Gebiet der elektrochemischen Speichersysteme. Der*die Stelleninhaber*in arbeitet im Rahmen des von der EU und dem Land NRW geförderten Forschungsprojekts „Re-use / Re-purpose von Elektrofahrzeug-Batterien“ an dem zukunftsweisenden ingenieurwissenschaftlichen Thema der Second-Life Nutzung von Lithium-Ionen-Batterien an der Schnittstelle zwischen Mobilitäts- und Energiewende. Ziel des Forschungsprojektes ist die Prüfung und Klassifizierung der Batterien so zuverlässig durchzuführen, dass für die zukünftige Nutzung als Energiespeicher eine Leistungs- und Nutzungsgarantie gegeben werden kann. Für die Forschung steht dem*der Stelleninhaber*in u. a. ein Anfang 2023 in Betrieb genommenes Batterielabor zur Verfügung.

Unter anderem können die folgenden Themen Teil der Forschungstätigkeit sein:

- Alterungsanalyse von elektrochemischen Speichersystemen
- Gesundheitsbewertung von elektrochemischen Speichersystemen
- Bewertung und Klassifizierung von elektrochemischen Speichersystemen für Second-Life-Anwendungen
- Konzeptionierung von stationären Batteriesystemen für den Einsatz in elektrischen Netzen
- Entwicklung von Batteriemanagementsystemen (z. B. für stationäre Energiespeichersysteme)
- Präsentation der Ergebnisse auf internationalen Konferenzen

Des Weiteren ist die regelmäßige selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LVS, wie. z. B. Übungen in den Fächern Energiespeicher und Elektromobilität, Teil der Aufgabenstellung. Die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen sowie der Einwerbung von Drittmittelprojekten wird erwartet.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Kennziffer: 24061

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr.-Ing. Benedikt Schmülling.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und mit einer Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 08.07.2024